



Mirna Funk

## Zwischen Du und Ich

Roman

*Von der Gewalt der Vergangenheit und der Liebe der Gegenwart*

Wenn Nike ihre Wohnung in Berlin-Mitte verlässt, muss sie am Stolperstein ihrer Urgroßmutter vorbei. Nike ist als Jüdin in Ostberlin aufgewachsen, jede Straße trägt Erinnerung, auch schmerzhaft. Als sie ein Jobangebot in Tel Aviv bekommt, nimmt sie an. Dort trifft sie Noam, er ist Journalist, seine Geschichte ist tief und komplex. Nike lässt ihn in ihr Leben, als ersten Mann seit Jahren. Doch zwischen ihr und Noam steht Noams Onkel Asher. Der ist vereinnahmend und brutal und setzt alles daran, dass Nike aus Noams Leben verschwindet. Furchtlos und berührend erzählt Mirna Funk von der Gewalt, die in Nikes und Noams Familiengeschichten steckt. Wie leben sie mit ihren individuellen Bruchstellen? Und wie können sie einander lieben?

Mirna Funk  
**Zwischen Du und Ich**  
 Roman

Originalausgabe  
 272 Seiten

ISBN: 978-3-423-43855-1  
 EUR 16,99 [DE]  
 ET 19. Februar 2021



© Photography - Dafy Hagai

Autor\*in

### Mirna Funk

Mirna Funk, geboren 1981 in Ostberlin, studierte Philosophie und arbeitet heute als Autorin sowie freie Journalistin u. a. für die ›FAZ‹, ›SZ‹ und ›Die Zeit‹. Seit 2021 erscheint ihre monatliche Sex-Kolumne in der ›Cosmopolitan‹ und von 2018 bis 2020 schrieb sie über jüdisches Leben bei ›Vogue online‹. Ihr Debütroman ›Winternähe‹ wurde mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis ausgezeichnet, das Sachbuch ›Who Cares‹ wurde ein sofortiger Bestseller. Mirna Funk lebt in Berlin und Tel Aviv.

## Veranstaltungen und Medientermine

Mirna Funk präsentiert: ›Balagan‹

📅 Montag, 15.06.2026, 19:00 Uhr

📍 Rathaus Gonsenheim

Pfarrstraße 1

55124 Mainz

Mirna Funk präsentiert: ›Balagan‹

Eine Veranstaltung im Rahmen des 2. Literaturfestivals Wetzlar.

📅 Samstag, 13.06.2026, 14:15 Uhr

📍 Bühne Bahnhofstr.

Bahnhofstr.

35576 Wetzlar

Schönheit und Macht – Mirna Funk und Elisabeth Lechner über Körperbilder und weibliche Selbstbestimmung

📅 Freitag, 12.06.2026, 20:30 Uhr

📍 COMEDIA Theater Roter Saal

Vondelstraße 4-8

50677 Köln

🔗 [Zur Veranstaltung](#)

## Pressestimmen

»Der Roman lebt von vielen, schnell folgenden und dicht gewebten Dialogen voll Brisanz und Provokation, Liebesbitten, -beweisen und -verletzungen.«

Newsletter CHAVERIM - Freunde Israels, Heike Linde-Lembke, 1. Februar 2021

---

»Mirnas Art zu Schreiben ist mitreißend und wahnsinnig intensiv, ihr Thema für mich extrem wichtig und augenöffnend: Mirnas Romane erzählen von jüdischem Leben heute, ohne Distanz und ohne Blickwinkel von außen.«

amazedmag.de, 9. Februar 2021

---

»Mirna Funks Roman ist eine intensive Auseinandersetzung mit heutigem jüdischem Leben in Deutschland im Zusammenspiel mit aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten.«

aviva-berlin.de, Kathrin Schwarz, 19. Februar 2021

---

»Ein eindringliches, intensives Buch. Toll!«

»Von einer großen Liebe zum Detail geleitet, entführt Mirna Funk in die Welt deutscher Juden im Hier und Jetzt und zeigt die Herausforderungen des Nahost-Konflikts auf.«

Glaube + Heimat – Mitteldeutsche Kirchenzeitung, Paul-Philipp Braun, 21. Februar 2021

---

»Es ist ein ehrliches Buch.«

leselupe.de, Claudine Borries, 24. Februar 2021

---

»Mirna Funk verwebt jüdische Geschichte mit einer Erzählung von Liebe und Gewalt und stellt die Frage, wie man familiäre Traumata überwindet.«

Buchjournal extra, Irene Binal, 1. März 2021

---

»Von der Gewalt der Vergangenheit und der Liebe der Gegenwart.«

Buch-Magazin, 1. April 2021

---

»Es bedarf nicht vieler Worte, um Mirna Funks Erzählstil zu beschreiben: schonungslos, ehrlich, ohne Tabus und dennoch hochemotional.«

literaturmarkt.info, Susann Fleischer, 15. November 2021

---

»Von neuer Liebe und alter Finsternis erzählt Mirna Funk in ihrem Roman ›Zwischen Ich und Du‹.«

Wina, Anita Pollak

---

»Mirna Funk ist eine junge Stimme, die aktuelle Themen aufgreift und nicht in Schwere verfällt, um Schweres zu erzählen - unbedingt lesenswert!«

Spuren - Magazin für Spiritualität und Ökologie

---

»Der Roman bietet ein mitreißendes Leseerlebnis, das ich wärmstens empfehlen kann.«

Jüdische Rundschau, Jazlynn Schröder

---

»Man muss aufpassen, dass man nicht zu viel verrät, aber es ist doch schon auf den ersten Seiten symbolisch so viel angelegt, dass man ahnt, in welche Richtung sich die Handlung zuspitzt und wie sie zugleich nach Erlösung lechzt. Der Spannungsbogen hält.«

Frankfurter Rundschau, Ulrich Seidler, 24. Februar 2021

---

»Ein lesenswerter Roman, der seinen vielen schweren Themen auf leichte sprachlich und zugängliche Art und Weise begegnet.«

Abendzeitung, Katrin Kaiser, 26. Februar 2021

---

»Im Roman ›Zwischen Du und Ich‹ leuchtet unsere Kolumnistin Mirna Funk gefühlvoll Beziehungen aus, die von Traumata-Schatten verdunkelt werden.«

Cosmopolitan, 1. März 2021

---

»In ›Zwischen Du und Ich‹ erzählt Mirna Funk von jüdischer Identität, tiefen Traumata und der Liebe - und ist dabei verdammt unterhaltsam.«

Madame, 1. März 2021

---

»Mirna Funk schont in ihrem neuen Roman niemanden - weder ihre Figuren noch ihre Leser\*innen.«

Emotion, Sharonna Barel, 1. April 2021

---

»Sie steht für beides: Popkultur und Judentum. Über jüdische Identität schreibt Mirna Funk klug und klischeefrei, z.B. in ihrem aktuellen Roman ›Zwischen Du und Ich‹.«

Freundin, 2. Juni 2021

---

»›Zwischen Du und Ich‹ ist Mirna Funks zweiter Roman - ein Buch, das aus der Ohnmacht rausführt und immer wieder reinstürzt.«

Brigitte, Daniela Stohn, 9. Juni 2021

---

»Furchtlos und berührend erzählt Mirna Funk von der Gewalt, die in Nikes und Noams Familiengeschichten steckt.«

ZEIT-Newsletter Was wir lesen, 1. Juli 2021

---



»Mit unverfälschter Sprache und unbestechlichem Blick arbeitet sie sich tief ins Innere ihrer beiden Figuren vor.«

Neue Zürcher Zeitung, Claudia Schwartz, 11. Dezember 2021

---

**Autor\*in Mirna Funk bei dtv**

- Balagan, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28490-5
- Winternähe, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14951-8
- Von Juden lernen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28384-7
- Who Cares!, Hardcover, ISBN: 978-3-423-35188-1
- Zwischen Du und Ich, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28267-3